

Gemeindepräsident Bruno Walliser tritt zurück

Der verdiente Gemeindepräsident von Volketswil, SVP-Nationalrat Bruno Walliser, tritt nach 18 Amtsjahren aus dem Gemeinderat zurück. Der 2015 zum Nationalrat gewählte ehemalige Zürcher Kantonsratspräsident (2013/14) wird sich nach erfolgter Einarbeitung in die Bundespolitik ab 2017 fokussierter seinem nationalen Mandat widmen. Zudem will der selbständige Unternehmer als Vollblutmilizpolitiker auch seiner jungen Familie den gebührenden Zeitrahmen einräumen.

e. Nach der Genesung von einer schweren Krankheit, die diesen Sommer eine Operation und eine mehrwöchige Auszeit nötig machte, hat Bruno Walliser entschieden, von seinem Amt als Gemeindepräsident zurückzutreten, und hat den Bezirksrat und seine Gemeinderatskollegen entsprechend informiert. Der Gemeinderat wird am 22. September über das Vorgehen zur Ersatzwahl entscheiden. Gemeindepräsident Bruno Walliser bleibt bis zur ordentlichen Amtsübergabe an seinen künftigen Nachfolger voraussichtlich bis im Frühjahr 2017 im Amt.

Bruno Walliser ist unternehmerisch fest in seiner Wohngemeinde verankert und beschäftigt in seinem Volketswiler Kaminfeger-Betrieb zehn Mitarbeitende. 1998 wurde er als Vertreter der SVP erstmals in den Gemein-



Bruno Walliser

derat gewählt und übernahm das Ressort Sicherheit der Gemeinde. 2002 wurde Bruno Walliser von den Volketswilern zum Gemeindepräsidenten gewählt. Er verantwortet seither zusätzlich das Ressort Finanzen mit Freude und Erfolg.

Das den Schwerpunktzielen der Gemeinde Volketswil vorangestellte chinesische Sprichwort «Nicht der Wind,

sondern das Segel bestimmt die Richtung» ist für Bruno Walliser Programm. Unter seiner aktiven Leitung entwickelte der Gemeinderat Volketswil zu einer starken und attraktiven Gemeinde im Zürcher Oberland.

Kurz nach seiner Wahl in den Volketswiler Gemeinderat wurde Bruno Walliser 1999 in den Zürcher Kantonsrat gewählt, den er 2013/14 präsidieren durfte. Für den Kanton Zürich zog er 2015 in den Nationalrat ein und trat konsequenterweise aus dem Kantonsrat zurück. Nach seiner Einarbeitung in die Dossiers der nationalen Politik will Bruno Walliser sich konsequent auf dieses Mandat fokussieren. Die Geschicke und Interessen Volketswils und des Zürcher Oberlands wird er auch auf dieser Ebene genau verfolgen und mit Herzblut in Bern vertreten.